

Stand: 09.05.2026 07:35:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4729

"Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs - Wahl des Präsidenten"

---

Vorgangsverlauf:

1. Mitteilung 17/4729 vom 11.12.2014
2. Plenarprotokoll Nr. 34 vom 11.12.2014



## **Mitteilung**

des Bayerischen Landtags

### **Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs Wahl des Präsidenten**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung

**Herrn Peter Küspert**

mit Wirkung vom 1. März 2015

zum **Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs**

gewählt.

Die Präsidentin

**Barbara Stamm**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 19** auf:

## **Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs**

### **Neuwahl des Präsidenten**

Der bisherige Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs und Präsident des Oberlandesgerichts München Herr Dr. Karl Huber tritt mit Ablauf des Monats Februar 2015 in den Ruhestand und scheidet damit auch aus dem Amt als Präsident des Verfassungsgerichtshofs aus.

Die Staatsregierung hat beschlossen, zur Neuwahl als Präsident des Verfassungsgerichtshofs den derzeitigen Präsidenten des Oberlandesgerichts Nürnberg Herrn Peter Küspert vorzuschlagen.

Herr Küspert erfüllt die in Artikel 5 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof genannten besonderen Wahlvoraussetzungen. Dort heißt es insbesondere, dass der Präsident des Verfassungsgerichtshofs aus den Präsidenten der Bayerischen Oberlandesgerichte zu wählen ist.

Die Richter-Wahl-Kommission hat in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, der Vollversammlung die Wahl von Herrn Küspert zu empfehlen. Eine Gegenkandidatin oder ein Gegenkandidat wurde vonseiten der Fraktionen nicht vorgeschlagen.

Wir kommen nun damit zur Wahl. An Ihrem Platz finden Sie einen gelben Stimmzettel vor, auf dem der vorgeschlagene Kandidat aufgeführt ist. Außerdem enthält Ihre Stimmkartentasche eine gelbe Namenskarte, die Sie bitte für die Wahl verwenden.

Die Urnen stehen an den bekannten Stellen zur Verfügung. Ich bitte, sowohl die Namenskarte als auch den Stimmzettel nicht selbst in die Urnen einzuwerfen, sondern diese den hierfür bereitstehenden Schriftführern und Mitarbeitern des Landtagsamts auszuhändigen. Nur so kann ein ordnungsgemäßer Ablauf des Wahlvorgangs sichergestellt werden.

Für die Wahl stehen fünf Minuten zur Verfügung. Wir beginnen jetzt.

(Geheime Wahl von 10.53 bis 10.58 Uhr)

Die Stimmabgabe ist abgeschlossen. Danke schön. Wir zählen außerhalb des Saales aus.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, auf der Ehrentribüne darf ich eine Delegation aus der Mongolei unter der Leitung des Vizepräsidenten des mongolischen Parlaments, Herrn Tsog Logi, sehr herzlich begrüßen. Ich darf Sie im Bayerischen Landtag sehr herzlich willkommen heißen. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause.

(Allgemeiner Beifall)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, wir fahren fort. Das Ergebnis der Abstimmung über Einzelplan 14 liegt vor. Mit Ja haben 86 Abgeordnete gestimmt, mit Nein haben 73 gestimmt, Stimmenthaltungen gab es keine. Damit ist der Einzelplan 14 mit den vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

Gemäß § 126 Absatz 6 der Geschäftsordnung gelten gleichzeitig die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zur Ablehnung vorgeschlagenen Änderungsanträge, soweit über sie nicht einzeln abgestimmt worden ist, als erledigt. Eine Liste dieser Änderungsanträge liegt Ihnen vor.

(Siehe Anlage 2)

Außerdem schlägt der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen noch folgende Beschlussfassung vor:

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, die erforderlichen Berichtigungen insbesondere in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Einzelplanes vorzunehmen.

Wer dem zustimmen möchte, den bitte ich um sein Handzeichen. – Was ist mit euch, der CSU? Wollt ihr nicht mitstimmen? – Das ist ganz unverfänglich; ihr könnt alle zustimmen. Ich darf zwar keine Beeinflussung ausüben, dies aber dennoch sagen. Bisher war es immer einstimmig. – Wer will also zustimmen? – CSU, SPD und FREIE WÄHLER. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist das so beschlossen.

Unter Bezugnahme auf die Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen auf Drucksache 17/4608 weise ich darauf hin, dass die Änderungsanträge auf den Drucksachen 17/4327 bis 17/4334, 17/4416 und 17/4417 damit ihre Erledigung gefunden haben.

Die Beratung des Einzelplans 14 ist somit abgeschlossen.

Wir unterbrechen jetzt kurz die Sitzung, bis das Wahlergebnis vorliegt.

(Unterbrechung von 11.01 bis 11.07 Uhr)

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich nehme die Sitzung wieder auf. Ich darf das Wahlergebnis der vorher durchgeführten Wahl des Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs bekannt geben.

An der Wahl haben 160 Abgeordnete teilgenommen. Davon waren alle 160 Stimmzettel gültig. Auf Herrn Küspert entfielen 127 Stimmen. Mit Nein stimmten 7 Abgeordnete. Ihrer Stimme enthalten haben sich 26 Abgeordnete.

Ich stelle fest, dass der Bayerische Landtag Herrn Peter Küspert mit Wirkung vom 1. März 2015 zum Präsidenten des Verfassungsgerichtshofs gewählt hat.

(Anhaltender allgemeiner Beifall)

Sehr geehrter Herr Küspert, ich darf Ihnen im Namen des Hohen Hauses und auch persönlich sehr herzlich zur Wahl gratulieren. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihr hohes Amt, das die höchste Position der Judikative im Freistaat Bayern beinhaltet.

(Allgemeiner Beifall)

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Huber, Ihnen danke ich im Namen des bayerischen Parlaments und persönlich für die hervorragende Arbeit, die Sie in vielen Jahren für den Freistaat geleistet haben. Alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

(Allgemeiner Beifall)